Sebastian Kohlhepp

Biographie

Der deutsche Tenor Sebastian Kohlhepp zählt zu den arriviertesten und vielseitigsten Sängern seiner Generation und ist auf internationalen Bühnen ein gefragter Gast. In der Saison 2022/23 führen ihn Engagements an die Bayerische Staatsoper (‚Cosi fan tutte'), die Wiener Staatsoper (‚Die Zauberflöte') und zu den Osterfestspielen Salzburg (‚Tannhäuser'). Ein besonderes Highlight wird sein Debüt an der Mailänder Scala, wo er Anfang 2023 als *Narraboth* in Strauss' ‚Salome' zu erleben ist.

Geboren in Limburg an der Lahn erhielt Sebastian Kohlhepp seine erste musikalische Ausbildung im dortigen Knabenchor. Dem Studium bei Hedwig Fassbender in Frankfurt/Main folgten Festengagements am Badischen Staatstheater Karlsruhe, an der Wiener Staatsoper und an der Oper Stuttgart. Seit der Saison 2017/18 ist er freischaffend tätig.

Zu den wichtigsten Stationen der vergangenen Jahre zählen u.a. sein Debüt am Opernhaus Zürich (*Don Ottavio*), Lehárs ‚Giuditta' und ‚Schön ist die Welt' an der Bayerischen Staatsoper, *Tamino* an der Semperoper Dresden, Castelluccis ‚Requiem' am Palau de les Arts Valencia, *Ferrando* an der Dutch National Opera Amsterdam, sein Rollendebüt als *David* in ‚Die Meistersinger von Nürnberg' bei den Osterfestspielen Salzburg, *Belmonte* bei der Mozartwoche Salzburg, *Jason* (‚Medea') an der Oper Stuttgart und *Tamino* am Theater an der Wien.

Auch als Konzertsänger ist Sebastian Kohlhepp international gefragt. Er arbeitet regelmäßig mit renommierten Klangkörpern, wie der Staatskapelle Dresden, dem SWR-Symphonieorchester, Boston Symphony, Netherlands Radio Philharmonic Orchestra, Symphoniker Hamburg, Gürzenich Orchester Köln, dem MDR-Sinfonieorchester, Orchestre des Champs-Élysées, Collegium Vocale Gent, RIAS Kammerchor, NDR Chor, Akademie für Alte Musik Berlin, Collegium 1704, Gaechinger Cantorey und den Dirigenten Ivor Bolton, Sylvain Cambreling, Teodor Currentzis, Adam Fischer, Pablo Heras-Casado, Philippe Herreweghe, Manfred Honeck, Kent Nagano, Andris Nelsons, Helmuth Rilling, François-Xavier Roth, Christian Thielemann, Lorenzo Viotti und Franz Welser-Möst.

Einladungen führten ihn zu den Salzburger Festspielen, ins Concertgebouw Amsterdam, in die Hamburger Elbphilharmonie, die Philharmonien Paris, Berlin, Köln und Essen, ins Wiener Konzerthaus, die Tonhalle Zürich, Konzerthaus Dortmund, Laeiszhalle Hamburg, Brucknerhaus Linz, Maison de la Radio Paris, NOSPR Katowice, in die Boston Symphony Hall, Shanghai Concert Hall, Seoul Arts Center, Teatro Colon Buenos Aires, zum Rheingau- und Schleswig-Holstein Musik Festival sowie zum Menuhin Festival Gstaad.

Zahlreiche CD-, DVD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren Sebastian Kohlhepps vielseitiges Schaffen. Zuletzt erschien eine Neueinspielung von Bachs ‚Messe in h-Moll' (Ltg. René Jacobs) beim französischen Label Harmonia Mundi. In Kürze wird Kohlhepps Lied Debüt Album in Co-Produktion mit dem SWR Stuttgart veröffentlicht. 2022 wird Kohlhepps Lied Debüt Album in Co-Produktion mit dem SWR Stuttgart veröffentlicht.